Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

21.

heilig geist chom do chunden vnd redten sy
alle sprach dy auf der welt sind Ist waren
auch mitsampt den zwelffpoten an der sel
ben stat pey emander nahent zwaintzig
vnd hundert menschen Dauid spruch v
In aller welt ist ir daum aufgegan
gen g. wann dy weil noch sand Peter lebte
do ward christenleicher glaub gepredigt
in frankreich das ist an dem lesen taul de
welt dahin da dy sunne onder get also geng
auch dy andern zwelffpoten vnd christenlaig
von Jerusalem aus in alle welt predig
ne wart als in ons herr selb empfalich
wann Jerusalem ist emmitten in der welt
Dauid spruchet v Und sunne hat er
sein wonung gelagt g. Die sunne
bezaichent den aynen leichnam unser
herrn sand Maryen durch die grozzen
genad der er wolist in der wonte vnd ruete
des lebentigen gotes sun Dauon spruchet
Salomon an ons herren stat vo
des heilig geistes zwessing alls der mich
beschuff der ruete immeiner wonung
Dauid spruchet t Vnd er ist herfur ge
gangen als ein prewtigam von seine
prewtpet g. Das ist von der magde leich
nam ist er herfur gegangen das er in dy
christen haut zu einer braut mahelte Er
spruchet v Er hat sich gefrewt als ein
ris das er den weg lieffe g. Er geleichet
den christentum ze dem risen durch dy
grozzen gotleichen chraft die an in lewt
Er hat gelaufen den hetten weg des pluts
leibs in dem leben Er spruchet t von dem
obersten himel ist sein aufgang g
Das ist er hat von got dem vater aufgegang
in der aren magt leichnam vnde spruchet
v Und sein ewigen laut ist biz au
das aller hochste des himels g. Das ge
schach an seiner gesegenten auffart ze hi
mel da er siget an gotes des ewigen vater
zesin gebocht aber alle himel Er spruche
t Vnd nichts ist der sich peirge vor
seiner hitze g Das ist vor hitze seiner lieb
ant der aller gelaubhaften lewt herze
anzundet als er zu seinen lungern sprach
Ich pin chomen feur auf dem erdreich ze
lazzen Nu was wil ich anr das angezun
det werde Das ist das der mensch angezun
det werde in gotes vnd in des nachsten
lieb Dauid spruchet v Gottes herren
rein chuch ist ungeuailigt g. wann
sey selb unser herr iesus christus gelert hat
mit seinem munde als das heilig Gwan
geli bezeuget aber dy alt ee die Poyste
emphie die ist auch von got doch gab sew got
mehr selb sey gab der engel an gotes stat
Dauon seet an der Bibel geschrifft an man
ger stat Got hat gerecht vnd sprechet auch
an manger stat der engel hat gerede ee
das got die menschhait an sich nam haben
nur dy engel an seiner stat gerede vnd sprechet
man doch got hat gerecht das ist zeuersten
das der engel von gotes chraft gerecht hat
ze gleicher weis ob ein gewaltig herr mit
seinen dienern schaffet einem etwas ze ge
ben oder ze nemen do sprechet man es
hab der herr getan darumb das er es ge
schaffen hat also ist es umb dy alten ee
die got pey dem engel den Juden gepot
die nerin ee hat des lebentigen gotes dum
allen gelaubenhafigen lewtn selb von
himel prachte Dauon spruchet Dauid t
Gotes ee bereitet dy seel g. Das ist das dy
nerin ee lert wie man inwendichleich
der sel hail betrachten sol do lert dy alt ee
wie man auswendichleich leben sol Dauid
spruchet t Vnsers herren gezeugnuz
ist getrew g Das ist christi lee ist getrew
wann sy den menschen weist ze dem ewi
gen leben das tet dy alt ee nicht wann wie
der mensch in der alten ee lebe darnach
muest er zu der helle Er spruchet t Go
tes gezeugnuz gert den chlainen
weisshait g. Das ist den die sich vor got
chlain vnd diemutig machent als die
zwelfpot vnd ander dy christi lungern
waren vnd wer sich noch hewt vor got
diemutigt dem gert got den himelischen
weistum ze der sele hail wann gotes geist
peyanemd mit seinen genadn wont nur
pey dem diemutigen der gotes ward fuerchtet
Er spruchet v Gotes gerechtichait
ist gerecht g Das ist der heiligen Gwan
gelii rat der ist gerecht vnd get fur alle lee
wann dy weisent den menschen ze dem
ewigen leben t Dauon gefrewt sich
dy hertze g Mit dem gotleichen trost
Als Jesus christus zu seinen lungern sprach
Das himelreich ist geleich eine schatze der
in einem acker verporgen ist den ein
mensch vindet vnd purget vnd get vor-